

Ronneburger Anzeiger



Preise

Abonnenten 0,35 €
Freiverkauf 0,50 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 26

Donnerstag, den 8. Oktober 2015

Nummer 20

Baugeschehen in Ronneburg

Herrengasse 16



Kinderkrippe



Welsebach

Str. d. OdF



Kommunale Schwerpunkte

- Baugeschehen
in Ronneburg Seite 2
- Kleiner Chor
ganz groß Seite 3
- Bufdi
verabschiedet Seite 5
- Drachenfest und Lauf
zur Grubenlampe -
Toll Seite 6
- Zaunbau Parkplatz
Turnerstraße Seite 8
- Technik und Natur
im Luftikus Seite 8
- Einmal vor der
Kamera Seite 9
- Grundschule
unterstützt
Stadtarchiv Seite 9
- Schiller News Seite 10

Wenn bunte Blätter tanzen und die Schatten länger werden,
begrüßen wir die neue Jahreszeit. Hallo Herbst!

Monika Minder

Baufortschritt - Umbau ehemaliger Bürgersaal zur Kinderkrippe

Die neue Kindereinrichtung nimmt allmählich Konturen vor Ort sind derzeit nahe-Einsatz. Nach den Abbrüchen eine zusätzliche Drai-um die vorhandene Feuch-abzuleiten.

Die Trockenbauarbeiten schritten, dass man einen neuen Raumaufteilung die Fußbodenheizung ver-Estrich eingebracht. Dieser zen versehen, um die Trocknen. Nach der Trocknungs-die Malerarbeiten beginnen. Tapeten sind die Wände Parallel zu den Ausbaur-dabei das Dach im Bereich derkrippe zu erneuern und medämmung zu versehen.

Im Außenbereich muss die vorhandene Baustelleneinrichtung Platz machen für die beginnende Gestaltung der neuen Spiel- und Außenanlagen. Vorrangig ist dort die Verlegung einer neuen Abwasserleitung, um die Leitungen aus den Sanitärbereichen in Richtung Sammler Sommerbad aufbinden zu können. Der vorgesehene Anschluss an die vorhandenen Leitungen wurde verworfen, nachdem die Kamerabefahrung den desolaten Zustand offenbarte. Bleibt nur zu hoffen, dass die gute Witterung anhält, um die Arbeiten im Außenbereich zügig und vor allem noch vor Wintereinbruch voranzubringen.

Alles in allem geht es auf der Baustelle gut voran, nicht zuletzt Dank der engagierten Bauleitung durch Frau Vogel vom Architekturbüro Wendrich. Dennoch steht vor allen Beteiligten noch ein geballtes Pensum Arbeit, um den geplanten Einzugsstermin Ende des Jahres realisieren zu können.

C. Lehmann
Bauverwaltung



im ehemaligen Bürgersaal an. zu alle Ausbaugewerke im arbeiten musste im Fußbo-nageleitung verlegt werden, tigkeit aus diesem Bereich

sind bereits soweit fortge-ersten Eindruck von der erhält. Gegenwärtig wird legt und im Anschluss der wird mit speziellen Zusät-nungszeiten zu beschleuni-und Aufheizphase können Von den Altanstrichen und schon befreit worden. beiten sind die Dachdecker über der zukünftigen Kin-mit einer zusätzlichen Wär-

Gewässerunterhaltung am Welsebach

Er schien fast in Vergessen-Welsebach. So ließe sich Ende August dieses Jahres Stadtverwaltung im Rahmen Welsebach in Augenschein der exakte Gewässerver-Zugewachsen, zugeschüttet ließen den Bachlauf ver-Welsebach eine wichtige Oberflächenwassers - ins-Niederschlägen oder bei Beginnend auf der Mark - so vor offizielle Flurbezeich-heute das Industriegebiet - quert der Bach den Oster-reich mit der Straße der Jude Faschismus und der le. Die Querung erfolgt an



m lange Verrohrung. Danach verläuft der Welsebach überwiegend als offenes Gewässer entlang des ehemaligen Um-spannerwerkes und dann hinter den Wohnhäusern der Mozartstraße in südliche Richtung bis zum Garagenhof Mozart-straße, der wieder durch eine Rohrleitung gequert wird. Am südlichen Ende der Mozartstraße quert der Welsebach durch eine weitere Verrohrung die Mozartstraße und anschließend die Altenburger Straße bis er unmittelbar hinter der Brücke am Mennsdorfer Weg in den Raitzhainer Graben mündet.

Das Einzugsgebiet des Welsebaches umfasst ca. 39 Hektar.

Nachdem der Zustand des Gewässers als schlecht bewertet werden musste und sich dringender Handlungsbedarf notwendig macht, haben noch im Monat September die Mitarbeiter des Bauhofes begonnen das Grabenprofil vom Oster-landweg bis auf Höhe Mozartstraße 12 wieder freizulegen. Dazu war es erforderlich entsprechende Technik anzumieten und eine neue Zufahrt vom Osterlandweg aus herzustellen, um den Welsebach zu erreichen. Ziel ist es, das Grabenpro-fil des Welsebaches bis zum Garagenhof in der Mozartstraße noch in diesem Jahr komplett wieder herzustellen.

R. Lindig
Bauverwaltung

heit geraten zu sein - der der Zustand des Gewässers bezeichnen, als Bauhof und der Gewässerkontrolle den nahmen. Stellenweise war lauf kaum noch feststellbar. und allerlei Gartenabfälle schwinden. Dabei erfüllt der Funktion zur Ableitung des besondere nach starken der Schneeschmelze.

lautet die alte bzw. nach wie nung für die Flächen die Ronneburg Ost umfassen landweg im Kreuzungsbe-gend, der Straße der Opfer Straße An der Galgenmüh-dieser Stelle durch eine 39

OdF-Straße geht in den Endspurt

Nach dem Abschluss der Arbeiten an den Trink- und Abwasserleitungen für den Zweckverband Wasser / Abwasser Mittleres Elstertal beginnt auf dem letzten Abschnitt der Straße der Opfer des Faschismus - von der Einmündung der Mozartstraße bis zum Osterlandweg - der eigentliche Straßenausbau. Nach Schließung und Verdichtung der Leitungs- und Rohrtrassen haben die Mitarbeiter der STRABAG AG damit begonnen, den Unterbau in Form einer Frostschutzschicht mit hydraulischem Bindemittel für Straße, Gehwege und Parkstellflächen herzustellen. Nach dem Setzen der Betonborde folgen die Pflasterarbeiten für die Gehwege und die Stellplätze. Der Einbau der Asphalt-Trag- und Deckschicht ist für die 43. bzw. 44. Kalenderwoche geplant, vorausgesetzt die derzeit gute Wetterlage hält an und lässt die Mitarbeiter der STRABAG AG weiterhin zügig vorankommen.

Ab Mitte Oktober folgen die noch ausstehende Pflanzung der neuen Straßenbäume sowie die Fertigstellung der restlichen Nebenanlagen und der noch fehlenden bzw. zu ergänzenden Straßenbeleuchtung. Insgesamt betrachtet liegt die STRABAG AG momentan vor dem eigentlichen Bauzeitenplan, so dass die Übergabe der Straße einschließlich Rudolf-Breitscheid-Platz wahrscheinlich früher als geplant erfolgen wird.

R. Lindig
Bauverwaltung



Kleiner Chor - ganz groß

Konzert des Familienchores der Kantorei Ronneburg am 17. Oktober 2015 um 15.30 Uhr im Rittersaal Ronneburg

Mit einem bunten Programm stellen sich die Nachwuchsmusiker der Kantorei Ronneburg vor.

Gemeinsam mit ihren Müttern proben Kinder seit nunmehr 4 Jahren jede Woche dienstags 18.00 Uhr in der Kantorei. Erfahrene Chorsänger unterstützen die Arbeit. So entwickelten sich mit Fleiß und Ausdauer aus zaghafte Kinderstimmen gute Sänger, die sich in den verschiedensten Stilrichtungen wohlfühlen. Genauso wie die Kinder waren von Anfang an die jungen Mütter in den Lernprozess eingebunden.

In einer Zeit, in der in unseren Chören die Jugend fehlt, ist dies ein guter Hoffnungsträger. Vom Gospel über das deutsche Volkslied bis hin zum 4-stimmigen Sakralgesang reich die Palette.

Lassen Sie sich von den wenigen aber sehr aktiven jungen Sängern überraschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei!

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 7. Sitzung des Finanzausschusses am 17.09.2015

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 7 anwesende Mitglieder: 5

anwesend: Frau Leutloff, Herr Schneider, Frau Vogel i.V.f. Frau Zender, Frau Gohlke, Herr Ruderisch, Herr Meyer (beratend, nicht stimmberechtigt)

entschuldigt fehlende: Frau Volkmann, Herr Lechner

unentschuldigt fehlende: ./.

Gäste: Herr Örtel, Herr Schumann (nur im Öffentlichen Teil)

Zu TOP 1.1.:

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-1.1/07/2015

Die Mitglieder des FA bestätigen die Tagesordnung (Öffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zu TOP 1.2.:

Bestätigung Niederschrift 6. Sitzung (Öffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-1.2/07/2015

Die Mitglieder des FA bestätigen das geänderte Protokoll der 6. Sitzung (Öffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 3 : 0 : 2

Zu TOP 1.3.:

Überplanmäßige Ausgabe Betriebskostenzuschuss Kita Luftikus

Beschluss-Nr.: FA-1.3/07/2015

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg beschließt auf der HH-Stelle 4640.71700 Zuschuss Betriebskosten Luftikus eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.000,- €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen auf der HH-Stelle 9000.00300 Gewerbesteuer in gleicher Höhe.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zu TOP 1.4.:

Außerplanmäßige Ausgabe Heizungssanierung Rathaus

Beschluss-Nr.: FA-1.4/07/2015

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg beschließt auf der HH-Stelle 0600.95020 Erneuerung Heizungskessel Rathaus eine außerplanmäßige Ausgabe von bis zu 15.000,- €. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Einsparungen auf der HH-Stelle 0600.50000 Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen Rathaus und der damit verbundenen höheren Zuführung an den Vermögenshaushalt (HH-Stellen 9100.86000 bzw. 9100.30000).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zu TOP 2.1.:

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-2.1/07/2015

Die Mitglieder des FA bestätigen die Tagesordnung. (Nicht-öffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zu TOP 2.2.:

Bestätigung Niederschrift 6. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-2.2/07/2015

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 6. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 4 : 0 : 1

Zu TOP 2.11.:**Gebäude Komsolarstiftung**

Beschluss-Nr.: FA-2.11/07/2015

Der Finanzausschuss ermächtigt die Bürgermeisterin, die in der Anlage beigefügte Absichtserklärung zur Zusammenarbeit mit der KomSolar Stiftung zu unterzeichnen.

Abstimmung (Anw./ dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

gez.: Örtel

Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

Politik

„Baurecht vereinfachen“

Deutschland braucht mehr bezahlbaren Wohnraum. Doch nur wenn Bauen sich rechnet, wird auch investiert. Ein Kostentreiber sind komplizierte ordnungsrechtliche Vorgaben.

In Ballungsgebieten wird die ohnehin angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt durch die Flüchtlingssituation verschärft. Der Ostthüringer CDU Bundestagsabgeordnete Volkmar Vogel wirbt deshalb dafür, Bauen nicht nur bei Unterkünften für Flüchtlinge, sondern generell zu vereinfachen: „Wir brauchen pragmatische Lösungen“, sagt er. „Überregulierung und komplizierte länderspezifische Vorschriften sind beispielsweise für den seriellen Bau preiswerter Wohnungen hinderlich.“

Geplante Vereinfachungen im Baurecht, vor allem bei der Musterbauordnung (MBO) und im Bauplanungsrecht, sollten nach Vogels Meinung für den gesamten Wohnungsbau gelten. „Wir müssen das Regelwerk im Ordnungsrecht durchforsten und vereinfachen“, sagt er.

Baukosten im Fokus

Bereits im Sommer vergangenen Jahres hatten sich Bund, Länder, Kommunen und Verbände im Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen zusammengeschlossen. Die Baukostensenkungskommission, als Teil des Bündnisses, analysiert die Entwicklung der Baukosten und identifiziert Kostentreiber. Sie untersucht die Ursachen und zeigt Verbesserungsmöglichkeiten auf. „Ziel ist es, die Wirtschaftlichkeit des Bauens zu erhöhen“, betont Vogel. Zentrale Themen der Kommission sind Qualitätsstandards, Ausstattungsumfang und Anforderungen sowie des Baunebenrechts, Technisierungsgrad und Industrialisierung des Bauens. „Auch wenn die endgültigen Ergebnisse erst zum Jahresende erwartet werden, kann die Kommission schon erste Empfehlungen geben“, sagt er.

MBO eins zu eins umsetzen

So steht für Vogel auch die MBO im Fokus. Deren aktuelle Fassung stammt aus dem Jahr 2002 und wurde zuletzt im Oktober 2008 geändert. Auf der MBO basieren die Bauordnungen der Länder. „Gemeinsam mit den Bundesländern müssen wir die die MBO vereinfachen und so gestalten, dass sie ohne wesentliche Modifizierungen Anwendung findet. Das käme auch dem kostengünstigen Systembau zu Gute.“ Aus zahlreichen Gesprächen mit Handwerksbetrieben sowie kleinen und mittleren Bauunternehmen, weiß der Abgeordnete, dass diese große Probleme haben wenn sie Bauaufträge länderübergreifend abarbeiten. Er berichtet: „In meiner Heimat Ostthüringen beispielsweise, an der Grenze zu Sachsen und Sachsen-Anhalt und in der Nähe von Bayern, ist es für die Firmen enorm schwierig, sich auf die unterschiedlichen Regelungen der einzelnen Bundesländer einzustellen. Jedes Bundesland hat eigene Brand- und Lärmschutzregelungen. Auch die Verordnun-

gen zur Statik variieren. Das müssen wir ändern“, sagt der Bauexperte. Vogel plädiert deshalb für einheitliche Regelungen, die zugleich die Kosten nicht unnötig in die Höhe treiben.“

Auch die 50 Jahre alte Baunutzungsverordnung (BauNVO) muss das Bauministerium unter die Lupe nehmen, fordert Vogel. Dann könne beispielsweise vorhandener Baugrund effektiver genutzt werden. Vogel ist überzeugt: „In der Baupolitik stehen sinnvolle und notwendige Änderungen an. Diese müssen wir generell angehen - nicht nur wegen der Flüchtlinge, sondern um bezahlbaren Wohnraum für alle zu schaffen.“

Volkmar Vogel, MdB

FDP informiert

Mit Sorge sehen die Freien Demokraten den Trend zur Einschränkung der Meinungsfreiheit durch Rot-Rot-Grün. Wer kritisch die derzeitige Flüchtlingspolitik und deren Ursachen bewertet wird schnell in eine undemokratische oder gar nationalistische Ecke gestellt.



Maulkorb ? nein Danke !

Koordiniertes Handeln der Regierenden eingefordert

Mitglieder der Kreisverbände Greiz, Altenburger Land und Gera bewerteten die Flüchtlingspolitik von Bund und Land in einer gemeinsamen Beratung am Freitag als ungeordnet bzw. chaotisch. Wer so hilflos wie z.B. der grüne Minister Lauinger agiere, gefährde die Hilfsbereitschaft der Bürger und bietet undemokratisch Gesinnten leichte Angriffspunkte.

Wir als FDP fordern deshalb:

1. Die Bekämpfung der Ursachen der Flüchtlingsbewegung durch die Bundesregierung im Europäischen Kontext. Dabei sind auch die USA als Mitverursacher der Kriege im Nahen Osten mit einzubeziehen. Die Hilfsorganisationen der UN sind mit ausreichend Mitteln durch die USA und der EU auszustatten.
2. Politisch Verfolgte genießen Asyl. Dafür muss das derzeitige Chaos auf Bundes- und besonders Landesebene in rechtlich geordnete Bahnen gelenkt werden. Die Wirkungen des Flüchtlingsstromes müssen mittel- und langfristig durchdacht werden und die sich daraus ergebenden Folgerungen sind offen und praxisnah gegenüber der Bevölkerung zu erläutern.
3. Wir fordern ein Einwanderungsgesetz, welches den Zuzug von nicht politisch Verfolgten nach Bedarf und Aufnahmevermögen der deutschen Gesellschaft regelt.
4. Integration kann nur gelingen, wenn die Zugewanderten die deutsche Sprache und die deutschen Kulturwerte (Gepflogenheiten) lernen, sich dazu bekennen und sie auch leben.

Das Grundgesetz sichert die konsequente Trennung von Religion und Staat!

Im Übrigen ist die FDP der Meinung, dass sich dieses menschliche Drama der Kriegsflüchtlinge nicht für parteipolitische Auseinandersetzungen zwischen den politischen Rändern eignet.

gez.

Dr. Gerber

stv. Kreisvorsitzender

Herbstball „Grenzenlos“ erhielt viel Zuspruch

Eingeladen hatten die CDU Ortsgruppe und Stadtratsfraktion Ronneburg zum diesjährigen Herbstball. 25 Jahre Deutsche Einheit, 25 Jahre Kommunale Selbstverwaltung, 25 Jahre erfolgreicher Stadtumbau Ronneburg. Das sind gute Gründe zum Feiern. Ein tolles Rahmenprogramm mit dem „Luftikuschor“, der „Tanzgruppe“, einem Soloauftritt eines Tanzpaares aus Aga sowie einer stets gut gefüllten Tanzfläche zu den Klängen der Allround Show Band aus Jena machten den Abend für viele Ronneburger und Gäste zu einem Erlebnis. Das Schützenhausteam sorgte für das leibliche Wohl, die Stadträte und CDU Mitglieder für die Bewirtung. Wir danken allen Unterstützern und Teilnehmern herzlich für diesen gelungenen Abend.



Stellvertretend für viele Besuche bedankte sich Familie Linke mündlich und schriftlich so:

„Wir wollten uns für den schönen Samstagabend bedanken. Wir brauchen ja immer etwas Platz zum Tanzen, aber dass wir für ein Solo die gesamte Tanzfläche erhielten, das hatten wir noch nie. Wir kommen gern wieder, wenn der nächste Tanz geplant ist. Auf der Ronneburg-Seite im Netz kann man sich gut informieren. Als nächste Veranstaltung steht ja das Pyramidenfest an, da kommen wir auch!!!“
Schade, dass viele Ronneburger das kulturelle Angebot nicht durchgängig nutzen.

Die Organisatoren

Nachrichten aus dem Rathaus

Verabschiedung aus dem Bundesfreiwilligendienst

Vom 01.04.2015 bis zum 30.09.2015 haben in den Einsatzstellen „Neuen Landschaft Ronneburg“ und im „Sportzentrum/ Freibad“ acht Freiwillige ihren Bundesfreiwilligendienst geleistet. Mit großem Fleiß und viel ehrenamtlichen Engagement sind sie dabei zu Werke gegangen. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an die Teilnehmer!

**Müller
Personal**



Kurz und Knapp

- Bufdis Sportzentrum letzte Handgriffe vor der Verabschiedung



- „Herbstball“ im Schützenhaus sehr gute Resonanz
- Eröffnung der Ausstellung „25 Jahre Stadtumbau“ gut angelaufen
- Sommerbad macht winterfest



- schmackhafte Äpfel zum Selberpflücken bietet Familie Weidner, Hauptstraße 19 in Raitzhain an. Terminvereinbarung unter 23007

**Leutloff
Bürgermeisterin**

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge 2015

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom

26. Oktober bis 15. November 2015 (Volkstrauertag) in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/15 TH vom 06.11.2014.

Auch in diesem Jahr bitten vor dem Volkstrauertag überall in Deutschland wieder hunderte freiwillige Helfer, Soldaten sowie Reservisten der Bundeswehr auf den Straßen und an den Haustüren um einen Obolus für die Arbeit des Volksbundes.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Der 1919 gegründete Volksbund kümmert sich um die Erhaltung von etwa zwei Millionen Gräbern beider Weltkriege in 45 Ländern und setzt sich für die internationale Verständigung ein. Wir tun dies im Auftrag der Bundesregierung. Dennoch sind wir auf private Spenden und Sammlungen angewiesen. Sie decken den größten Teil der Ausgaben des Volksbundes.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug
Geschäftsführer

Neue Landschaft

2. Lauf zur Grubenlampe

Die zweite Auflage des Laufes zur Grubenlampe zeigte das Potential für eine sportliche Veranstaltung mit Zukunft. Die Freude am Laufen begeistert immer wieder neue Zielgruppen und in der Gesamtheit besteht Interesse an besonderen Laufveranstaltungen. Dies war auch der Anlass, in einem in den letzten Jahren für die Öffentlichkeit freigegebenen Landschaftsraum, eine besondere Laufveranstaltung anzubieten.



Mit dem Anstieg zu unserer neuen Landmarke, der Grubenlampe, und einer Gefällestrecke ins Schmirchauer Bachtal, weist die Strecke bereits zwei Besonderheiten auf. Die 182 Stufen auf den Kirschberg und der Zieleinlauf über die leicht schwingende Drachenschwanzbrücke sind in Läuferkreisen bereits schöne leistungsfördernde Elemente. In diesem Jahr war im Zielbereich ein Strohhindernis noch zusätzlich zu überwinden.

93 laufinteressierte Sportfreunde fanden sich am 27.09.2015 um 10 Uhr neben der Drachenschwanzbrücke ein. Begrüßt wurden diese von Ronneburgs Bürgermeisterin, Frau Krimhild Leutloff, und dem Leiter Bereich Sanierung Ronneburg der WISMUT GmbH, Herrn Bernd Günther.

Jeder Läufer hatte die Wahl zwischen einer 7 km und 14 km Laufstrecke. Damit dieser Laufevent stattfinden konnte, waren insgesamt 37 Helfer in die Vorbereitung und Durchführung integriert.

Das Anfeuern im Start-/Zielbereich, die Motivation von der Sprecherstelle auf der Schmirchauer Höhe, sowie der Unterstützung der Radfahrercrew auf der Strecke sind

nennenswerte Bestandteile des Laufes zur Grubenlampe. Alle Helfer waren ehrenamtlich im Einsatz. Wir bedanken uns recht herzlich für Euren Beitrag zum Gelingen unserer Laufveranstaltung. Einige Läufer waren mit Ihrer Familie noch lange beim Drachenfest und bedankten sich bei Steve Brückner für die sehr gut organisierte Laufveranstaltung. In den sozialen Netzwerken ist die positive Resonanz bei den Teilnehmern mehrfach kommuniziert worden. Neben den ehrenamtlichen Helfern bedanken wir uns auch recht herzlich bei den Unterstützern des Laufes:

PNEUHAGE Gera, Globus Markt Gera-Trebnitz, GTI (Gesundheits-Treff Impuls) Gera, WISMUT GmbH Ronneburg, Team Fetenhaus / Lokschruppen Ronneburg, Apotheke Sascha Jung Schlossstrasse Gera, Rall & Schönfeld Industrietechnik Gera, Physiotherapie Firlus Ronneburg, MFT Transporte Ronneburg, DRK Gera-Stadt, Agrargenossenschaft Kauern, Freiwillige Feuerwehr Ronneburg, DARC e.V. OV X 20 Gera, DJ Klaus Prillop Ronneburg, Franz Transporte, Taxi Scheffel Ronneburg, (die Reihenfolge der Nennung ohne Wertung) sowie beim Orga-Kreis „Lauf zur Grubenlampe“ und Ihren Familien. Von vielen Läufern war zum Abschied zu hören „Tschüss bis nächstes Jahr, wir kommen wieder zum Lauf“.

Plarre
Kultur

War Dein Drachen auch am Himmel zu sehen?

Ein „Maulwurf-Drachen“ saß auf der Bühne und schaute dem bunten Treiben beim 9. Drachen- und Familienfest in der NEUEN LANDSCHAFT in Ronneburg zu.



Am letzten September Sonntag war nicht nur er zu sehen, auch zwei „Minions-Drachen“ warteten auf ihren Start. Doch wie so oft war auch an diesem Tag nicht an das Fliegen von Figurendrachen zu denken. Der über den Tag leicht aufkommende Wind ließ jedoch einige am Himmel sich zeigen. Super leichte Flugmodelle wurden beim Drachenbasteln der beteiligten Drachen-Vereine von den Piloten selbst hergestellt. Für die Zeit des Drachenfestes übernahmen die Vereine die Garantie für die leichten Fluggeräte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die drei teilnehmenden Drachenvereine „Burgenland Kiter“, „Weimair“ und „Black Flyer“, die mit ihrem fachkundigen Wissen allen hilfeschuchenden Flugpiloten unter die Arme griffen. Die oben genannten Modelle gehören zu den Drachen, die die Vereinsmitglieder für fast alle Wind- und Wetterlagen mit haben. Der schwache Wind schränkte das bunte Treiben am Himmel doch leider etwas ein. In der Zeit der Windstille konnten die kleinen und großen Gäste unseres Festes die Wartezeit auf der Hüpfburg,

beim Bungee-Run oder der Klettwand vertreiben, eine Traktorrundfahrt genießen oder bei den Schiffsmodellfreunden aus Gera interessantes erfragen. Im Objekt 90 fuhr die Modelleisenbahn, das Spielmobil des Jugendclub und das Kinderschminken mit der KITA „Regenbogenland“ waren auch dabei. Ein Dankeschön gilt allen Mitwirkenden die unser Drachenfest wieder erfolgreich mit gestalteten.

Plarre Kultur



Standesamtliche Nachrichten

Verstorben sind

Frau Herta Schmidt aus Ronneburg
im Alter von 81 Jahren
Herr Gerhard Gottschalch aus Ronneburg
im Alter von 78 Jahren
Frau Erna Vorweg aus Ronneburg
im Alter von 85 Jahren

Jahn
Standesbeamtin

Bereitschaftsdienste

Für den Ernstfall!

Notrufnummern:

Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle: 112
Rettungsdienst/Notarzt:
nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf 112
Notruf bei Vergiftungen:
Gift-Informationszentrum Erfurt **Tel.: 0361-730730**

Notdienste:

Telefonseelsorge Gera e.V.
Tel.: 0800-1110111 (kostenlos)

„Schlupfwinkel“, Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche
Tel.: 0800-008080 (kostenlos)

Frauen in Not, Gera
Tel.: 0365-51390 oder **0172-7943222**

Gas: TEN Thüringer Energienetze GmbH
Tel.: 0800-6861177 (kostenlos)

Energie: TEN Erfurt
Tel.: 0361-7390-7390

Wasser/Abwasser: Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal
Tel.: 0365-48700

Allgemeine Information:

AWV Ostthüringen, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera
0365 / 83321 50
(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)
01802 / 298 168
(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]

Rettungsdienst

Notruf 112

Notfalldienst

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **0180/5908077**

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan, Lusaner Straße 20, **Tel.: 0365/35113**

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages
am 09.10.2015

Viktoria-Apotheke, Gera, Schwarzburgstraße 21
Tel.: 0365/411009

am 10.10.2015
Löwen-Apotheke, Gera, Lasurstraße 27
Tel.: 0365/737420

am 11.10.2015
Aesculap-Apotheke, Gera, J.-R.-Becher-Straße 1
Tel.: 0365/437610

am 16.10.2015
Apotheke am Puschkinplatz, Gera, Schlosstraße 19
Tel. 0365/24906

am 17.10.2015
Stern-Apotheke, Gera, Wiesestraße 5
Tel.: 0365/810035
Löwen-Apotheke, Pölzig, Hauptstraße 2c
Tel.: 036695/20787

am 18.10.2015
Alte Apotheke Zwötzen, Gera, Lange Straße 7
Tel.: 0365/737282

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 08.10.	Frau Erna Rudolph	zum 100. Geburtstag
am 09.10.	Frau Hilde Zauzig	zum 86. Geburtstag
am 10.10.	Frau Elfride Schmuhl	zum 81. Geburtstag
am 10.10.	Herrn Reinhard Schubert	zum 81. Geburtstag
am 10.10.	Frau Susanne Sondermann	zum 87. Geburtstag
am 11.10.	Frau Karla Rieger	zum 73. Geburtstag
am 12.10.	Herrn Siegm. Mehl	zum 81. Geburtstag
am 12.10.	Frau Gisela Scheungrab	zum 77. Geburtstag
am 13.10.	Herrn Adolf Fischer	zum 77. Geburtstag
am 13.10.	Frau Waltraud Kloesel	zum 77. Geburtstag
am 13.10.	Frau Renate Knebel	zum 73. Geburtstag
am 13.10.	Herrn Dieter Kraft	zum 76. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Günter Frank	zum 80. Geburtstag
am 14.10.	Frau Christa Gühne	zum 79. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Dieter Heider	zum 76. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Ulrich Lange	zum 85. Geburtstag
am 15.10.	Frau Brigitte Rademacher	zum 76. Geburtstag
am 17.10.	Frau Ruth Richter	zum 91. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Herold Beyreuther	zum 91. Geburtstag
am 18.10.	Frau Ingeburg Heleske	zum 82. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Horst Tiegel	zum 70. Geburtstag
am 19.10.	Frau Waltraud Brettschneider	zum 87. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Erhard Franke	zum 97. Geburtstag
am 19.10.	Frau Hannelore Kluge	zum 71. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Klaus Krobutschek	zum 76. Geburtstag
am 20.10.	Frau Brigitte Kühn	zum 73. Geburtstag
am 21.10.	Herrn Roland Hanf	zum 70. Geburtstag
am 21.10.	Herrn Karl Kürschner	zum 83. Geburtstag



Mitteilungen der Ronneburger Wohnungsgesellschaft

Zaubau am Parkplatz Turnerstraße

Seit einiger Zeit lagen uns verschiedene Beschwerden von den Parkplatznutzern in der Turnerstraße vor. Grund der meisten Beschwerden lag in der Gefahr durch Beschädigung der abgestellten Fahrzeuge. Mehrmalig trafen Bälle von den spielenden Kindern auf dem angrenzenden Spielplatz an die Autos. Weiterhin wurden Beschädigungen am Lack der Autos durch die Kinder vermutet, zumal der Weg als Fahrradparcours genutzt wurde.

Letztlich erreichte uns ein Schreiben, worin sich zahlreiche Bewohner und Parkplatznutzer für den Wunsch eines Zaunes um die Stellflächen aussprachen.

In der 39. Kalenderwoche wurde durch die Firma Koska-Montagen ein Metallzaun errichtet.

Damit haben wir dem Wunsch unserer Parkplatznutzer entsprochen. Ebenfalls soll der Zaun der Beruhigung des Spielplatzes dienen. Als ein weiterer Grund für den Zaubau wurde die Sicherheit im Winter gesehen, da auf diesem Wirtschaftsweg keine Durchführung des Winterdienstes erfolgt.

Auch wenn es anfänglich etwas Gewöhnung bedarf, dass dieser Weg nicht mehr zur Verfügung steht, glauben wir im Sinne vieler Mieter der Turnerstraße gehandelt zu haben.

Wir bitten diejenigen, welche sich an diese „Abkürzung“ über den Parkplatz gewöhnt haben um Verständnis.



Gutsche, Leiter der Wohnungswirtschaft
Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

Kindergartennachrichten

Technik und Natur - dem Leben auf der Spur ...

... das sind auch die Jüngsten aus dem Luftikus!



Gemeinsam haben sie ein Schnecken-Terrarium eingerichtet und mit allerlei Materialien gefüllt, damit es den gesammelten Schnecken gut geht. Jeden Tag werden nun neue Blätter gezupft und hineingelegt, die Schnecken ab und zu auch herausgenommen und beobachtet, wie sie ihre Hörner und Fühler bei der Berührung einziehen oder beim Kriechen eine Schleim-Spur hinterlassen...

Und besonders interessant ist es, wenn die Schnecken besondere Aufgaben bekommen wie z.B. über einen Stock, Ring oder Baustein zu kriechen...

Auch wenn die Kleinsten noch keine Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge erfassen können ist eine Entdeckungsreise in der Natur ein erster Grundstein im naturwissenschaftlichen Bildungsbereich.



Weltkindertag in Erfurt



Endlich war es soweit. Die Vorschulkinder vom „Regenbogenland“ machten einen Ausflug zum Weltkindertag. Voller Spannung und Erwartungen ging es am 17.09.15 mit dem Zug nach Erfurt. Da jedes Kind einen gut gefüllten Rucksack hatte, dauerte es nicht lange, bis die ersten

Schätze ausgepackt und verspeist wurden. Gestärkt und neugierig gingen die Kinder zum Willy-Brandt-Platz in Erfurt. Dort waren schon viele andere Kinder zu sehen, die mit uns gemeinsam Lieder sangen und viele Spiele ausprobierten. Zum Mittagessen saßen wir an einer riesen Tafel, die herbstlich geschmückt war. Mit ca. 200 Kindern am Tisch haben wir dann unsere Wiener gegessen. Als Nachtisch gab es Äpfel und Eis. Gestärkt und mit schönen, unvergesslichen Eindrücken ging es wieder zurück nach Ronneburg.

Die Kleinen und Großen vom „Regenbogenland“



Einmal vor der Kamera

Thüringen feiert Geburtstag und wir feiern mit!



Am 10.09.2015 besuchte uns anlässlich des 25. Jahrestages der deutschen Einheit ein Kamerateam des MDR. Alle Kinder waren gespannt, wie man wohl ins Fernsehen kommt. Als erstes stellte sich das Kamerateam vor. Und dann haben die Kinder erfahren, wie die Technik eigentlich funktioniert. Das war total interessant. Nun war es so weit, dass auch die Kinder zu Wort kamen. Viele Fragen

zu unserem Bundesland Thüringen und zu unserer Heimatstadt Ronneburg wurden gestellt. Spontan und voller Freude standen unsere Großen Rede und Antwort. Am Ende konnten auch noch viele Glückwünsche für unser schönes Thüringen in die Kamera gesprochen werden. Dieser MDR-Besuch war aufregend und ist sicher unvergesslich für uns alle.

Die Kleinen und Großen vom „Regenbogenland“



Schulnachrichten

Unser Teichprojekt



Am Freitag, d. 18. September 2015 trafen sich wieder einige Eltern und Schüler sowie die Klassenlehrerin der Klasse 4b, Frau Gehl zum 1. Teicheinsatz in diesem Schuljahr.



Seit einigen Jahren nun schon betreut unsere Klasse den Schulteich, hält ihn sauber und in Ordnung und pflegt das Gelände um den Teich herum. Dieses Mal hatten wir noch etwas Besonderes vor. Um den Teich herum stehen mehrere Bänke, die nicht mehr schön aussahen. Also überlegten wir uns im Kunstunterricht, wie wir diese Bänke gestalten könnten. Jedes Kind entwarf nach seinen Vorstellungen ein Muster. Gemeinsam suchten wir die schönsten Entwürfe aus. Frau Schilling, von der Firma Tapeten Götze, besorgte die Farben und Lacke und los ging es. Um unseren Teich stehen jetzt bunt gestaltete Bänke. Es sieht ganz toll aus.

Danke sagen wir auch der Firma Ettrich, die uns einen Container kostenlos zur Verfügung stellte, um den ganzen Grünschnitt und Unkraut zu entsorgen. Lea-Malins Vati,

Herr Wesser, organisierte den Container. Auch allen anderen Eltern, die wie immer uns halfen, sagen wir ganz herzlich „Danke“!

*Die Kinder der Klasse 4b
mit ihrer Lehrerin Frau Gehl*

SCHILLER NEWS



Brighton - London und zurück

(Schlagzeilen einer langen Reise)

Sonntag: Abfahrt „mitten in der Nacht“ mit leichter Verspätung - schnelle Lehrerin musste noch vergessenen Ausweis einer Schülerin holen - strenge Kontrollen in Ca-

lais - Fähre verpasst - 23.10 Uhr von Gasteltern in Southwick abgeholt

Montag: viel zu erzählen - Brighton-Stadttour in Regen, Sturm und Sonne - einige fahren mit Riesenrad - andere werden Opfer der Spielhölle am Pier...

Dienstag: ein Smartphone weg - 90 Minuten zu spät in London wegen Stau - Stadtrundfahrt leicht gekürzt - bekannte Gesichter bei Madame Tussaud - langer Marsch zum Meeting point

Mittwoch: Sussex-Rundfahrt in leichtem Nebel - Newhaven Fort - imposante Kreidefelsen Seven Sisters - nach Birling Gap Bus viel schwerer (Hühnergötter, Muscheln) - Lewes und Arundel Castle zu teuer - eindrucksvolle Kathedrale - finales Shopping bei Tesco



Donnerstag: Abschied von Gastfamilien - London Teil 2 - Bootstour auf der Themse bei endlich schönem Wetter - wunderbare Sicht vom London Eye - Queen lässt sich leider am Buckingham Palace nicht blicken - lange Rückfahrt beginnt - Fähre geschafft

Freitag: wieder in Ronneburg - alle 45 Schüler und 3 Lehrer gesund (aber nicht munter) - Dankeschön an Fahrer Daniel von Könitzer Travel!



Weiterer Bericht und viele Fotos unter: www.rsfsr.de
H. Tröger

Kirchliche Nachrichten

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Str. 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Klaus Schreiter

Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de

www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 11.9. 9:00 Hl. Messe

Mittwoch, 14.10. 9:00 Hl. Messen

Sonntag, 18.10. 9:00 Hl. Messe

Mittwoch, 21.10. 9:00 Rosenkranzandacht

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Ronneburg mit Naulitz und Kauern sowie Raitzhain mit Stolzenberg, Haselbach, Mennsdorf, Paitzdorf, Reust und Rückersdorf

Pfarramt: Pastorin Gabriele Schaller, Kirchplatz 3

Telefon: 036602 514731, Fax: 036602 514732

E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

Kantorat: Kantor Thomas Leich, Kirchplatz 11

Telefon / Fax: 036602 22569

E-Mail: leich.thomas@gmx.de

Stadtkircherei und Friedhofsverwaltung

Barbara Brömel, Zeitzer Straße 3

Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr oder nach Absprache

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“

Kathrin Parthey, Am Sperlingszaun 13

Telefon: 036602 23019, Fax: 036602 93765

E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

Internet: www.kirchengemeinde-ronneburg.de

Telefonseelsorge (anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen

Sonntag, 11. Oktober 2015 - 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Kuttig in der Ronneburger Marienkirche

Mittwoch, 14. Oktober 2015

14:00 Uhr Gemeindenachmittag im Christophorus-Haus Ronneburg

14:30 Uhr Frauenkreis im Kultur- und Vereinshaus Haselbach

Sonntag, 18. Oktober 2015 - 20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Ronneburger Marienkirche

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rückersdorf

14:00 Uhr Andacht mit Konzert des Ensemble canta d'elysio in der Kirche zu Reust mit anschließendem Kaffeetrinken

Montag, 19. Oktober 2015

16:00 Uhr Christenlehre für Kinder bis zur 3. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

17:00 Uhr Christenlehre für Kinder von der 4. - 6. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

Mittwoch, 21. Oktober 2015

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Ronneburg, Dr.-Ibrahim-Straße 3

Sonntag, 25. Oktober 2015 - 21. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Zentral-Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

Aktuelle wöchentliche Veranstaltungen

Veranstaltung	Ort	Wochentag	Uhrzeit
Übungsstunde für Nachwuchsbläser	Bachzimmer der Kantorei Kirchplatz 11, Ronneburg	Montag	14:30 Uhr
		Dienstag	16:30 Uhr
		Donnerstag	14:30 Uhr
Familienchor	Bachzimmer der Kantorei	Dienstag	18:00 Uhr
Posaunenchor	Bachzimmer der Kantorei	Mittwoch	18:00 Uhr
Gemeindenachmittag	Christophorus-Haus Zeitzer Straße 3, Ronneburg	2. und 4. Mittwoch i. M. 14. & 28.10.	14:00 Uhr
Konfirmandenstunde Klasse 7/8	Gemeindesaal im Pfarrhaus Ronneburg	Mittwoch 21.10.	16:30 Uhr
Christenlehre	Gemeindesaal im Pfarrhaus	Donnerstag	17:00 Uhr
Kantoreichor	Gemeindesaal im Pfarrhaus	Donnerstag	20:15 Uhr
Barocktrompetenensemble	Bachzimmer der Kantorei	Freitag	17:00 Uhr
Turmblasen	vom Kirchturm der Marienkirche	Dienstag	19:30 Uhr

Jehovas Zeugen laden alle zu ihren öffentlichen Vorträgen ein

Oktober 2015

Die Vorträge dauern ca. 30 Min.

Wo? Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Heinrich-Leo-Straße 6 (Gewerbegebiet Tinz)
07552 Gera

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

11.10.

09:30 Uhr Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?

17:30 Uhr Eine gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt

18.10.

09:30 Uhr Biblische Grundsätze - Eine Hilfe bei heutigen Problemen?

17:30 Uhr Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?

25.10.

09:30 Uhr Wessen Wertvorstellungen teilen wir?

17:30 Uhr Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird

Ronneburger Notizen

Die kleinen Freuden des Alltags

Geht man mit offenen Augen durch unsere Heimatstadt, so kann man im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder ein sehr liebevoll gestaltetes Schaufenster in der Altenburger Straße 25 anschauen. Vielleicht ist es auch schon einigen Ronneburgern bekannt und sie bleiben manchmal stehen, damit sie es betrachten können. Vor kurzem wurde erst wieder neu gestaltet. Jetzt ist der Herbst das Thema. Uns lachen Kürbisse, Blätter und Beeren, Drachen und andere lustige Sachen an. Entdeckt doch beim nächsten Spaziergang diese kleine Freude des Alltags und freut euch auf die nächste, vielleicht schon weihnachtliche Gestaltung. Dank und Lob für die kreative Arbeit und die Liebe zum Detail an die Gestalter. (Das Fenster bzw. der ehemalige Laden ist den älteren Ronneburgern als Gemüsekonsum und später Fahrradwerkstatt Pohle sicherlich noch in Erinnerung)

Regina Thiele

Veranstaltungskalender

3. Spielzeugmarkt in Ronneburg

Wann? **Samstag, den 07.11.2015**
Von 09:00 bis 12:00 Uhr



Wo? Grundschule Ronneburg, Goethestraße 28,
07580 Ronneburg

Was? Verkauf von Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, Roller, Fahrräder, Inliner, Puppenwagen
KEINE KLEIDUNG! KEINE KINDERWAGEN!



Sie wollen etwas verkaufen?

Dann melden Sie sich ab 12.10.2015 unter
ronneburg-spielzeugmarkt@web.de und
lassen Sie sich eine Verkaufsnummer geben.
(Verkaufsnummern sind begrenzt)

Sie erhalten 90 % des Verkaufserlöses,
10 % Aufwandsentschädigung gehen an
Kindereinrichtungen von Ronneburg.

Die Waren werden in der Aula der Grundschule am
Freitag, den 06.11.2015 von 15:00 bis 17:00 Uhr
entgegen genommen. Die Ausgabe der nicht verkauften
Sachen sowie dem Verkaufserlös erfolgt am Samstag,
den 07.11.2015 von 18 bis 19 Uhr.

Alle Informationen auch unter www.babyflohmarkt.de



Mit Kuchenverkauf!!

Vereine und Verbände

Sozialstation der Volkssolidarität e.V. Ronneburg

Begegnungsstätte „Zur fröhlichen Runde“
07580 Ronneburg
Markt 47

Jeden Montag
ab 13.00 Uhr Skatnachmittag



Jeden Mittwoch

ab 14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 20.10.2015

ab 13.30 Uhr Sport mit Christine
ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 22.10.2015

ab 14.00 Uhr Würfeln- und Spielenachmittag

Dienstag, den 27.10.2015

ab 14.00 Uhr Geburtstag des Monats

Donnerstag, den 29.10.2015

ab 14.00 Uhr Würfeln- und Spielenachmittag®

B. Pavel**Leiterin Begegnungsstätte**Öffnungszeiten:

Montag: bis 17.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag: bis 16,30 Uhr

Mittwoch : bis 16.00 Uhr

Freitag: bis 13.00 Uhr

— Änderungen vorbehalten! —

Drachen- und Familienfest in der „Neuen Landschaft“ in Ronneburg 2015

Bei schönem windigem Frühherbstwetter tummelten sich viele Ronneburger Familien und Gäste auf der Festwiese. Hunderte bunte Drachen bevölkerten den Himmel über dem Buga-Gelände. Viele Attraktionen wurden vor allem den Kindern geboten. So war auch das Spielmobil der Kindervereinigung Gera und der Jugendclub Ronneburg mit verschiedenen Spielen vertreten. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und auch mancher Erwachsene beteiligten

sich aktiv an den Spielmöglichkeiten, insbesondere das Froschspiel und mehrere Geschicklichkeitsspiele wurden begeistert angenommen. Somit können wir feststellen es war ein gelungener Familientag.

Euer Jugendclubteam Hr. Groh, Fr. Kahnt**10 Jahre Jugendaustausch Portugal - Deutschland**

Dieses Jahr war ein besonderes Jubiläum für unser Treffen. Es war das 10-jährige. Und gerade in diesem Jahr stellte es uns vor eine große Herausforderung, denn anders als die anderen Jahre hatten wir große Probleme mit den finanziellen Mitteln. Allein von der Unterstützung durch den Verband hätte das jährliche Treffen nicht stattfinden können. Bis Ende Dezember letzten Jahres hing noch alles am seidenen Faden. Nur durch das große Engagement der beiden Vereine, TSV 1880 Gera-Zwötzen und ASC Ronneburg, sowie durch die im Vorfeld getätigten Veranstaltungen und Aktionen die als Einnahmequelle dienten und vor allem durch die kleinen und großen Spenden der Eltern konnte dieses Treffen finanziert werden.



Dabei musste nicht nur für die Verpflegung, Unterkunft und den Transport gesorgt werden, sondern auch finanzielle Mittel für Ausflüge zur Verfügung stehen.

Schon bald stand fest, dieses Jahr musste alles anders durchgeführt werden. Die Unterkünfte für unsere portugiesischen Freunde waren dieses Mal, nicht wie sonst Jugendherbergen, sondern die Wohnungen unserer deutschen Sportler und Trainer. Dadurch war ein enger Kontakt zwischen Gastgebern und den Gästen gegeben. Es stellte sich schnell heraus, dass diese Lösung nicht nur preiswerter, sondern auch herzlicher und voller schöner und tiefer Eindrücke und Erinnerungen war.

Frisch gestärkt bei den Gasteltern ging es dann täglich früh mit einem bunten Programm los. Ob der „Gläserne Globus“ in Zwickau (persönlich geführt durch Geschäftsführerin und Taekwondo-Trainerin Birgit Pretzel) sowie anschließend dem Töpferkurs und Kanutour; der Besuch im Tier- und Kletterpark Gera, das gemeinsame Training oder der Ausflug ins Naturbad nach Kaimberg - die Tage waren immer gut gefüllt. Höhepunkt war sicher die Tagestour nach Dresden, mit Besuch des Hygienemuseums und der Frauenkirche. Ebenso die Fahrten im „historischen“ Ikarus-Bus. Ob nah oder fern: Alles wurde selbst organisiert, geplant und finanziert.

Jeden Abend gab es dann warmes Essen im Ronneburger Jugendclub, welches durch die fleißigen Helfer beider Vereine frisch zubereitet wurde. Dabei war es für viele das erste Mal für fast 40 Teilnehmer Essen zu kochen. Alles klappte jedoch super. Die Portugiesen lobten gerade dieses Treffen bei ihrer Abschiedsrede als besonders gelungen, denn auch sie müssen mit immer weniger finanziellen Mitteln auskommen, wenn das nächste Jahr das Treffen in Portugal wieder stattfindet. Die Qualität hat aber keinesfalls unter diesen relativ schlechten Voraussetzungen gelitten. Diese, so war sich die portugiesische Gruppe einig, sei sogar gestiegen. Denn gerade dann rückt man enger zusammen, entsprechend familiär war Stimmung und Zusammenhalt.

Allen Teilnehmern, Organisatoren, Helfern wie auch den Elternstammtischen beider Vereine, sei hier nochmals ausdrücklich für ihr großes Engagement gedankt.

Christiane Seidel (TSV Gera-Zwötzen)

Historisches

Grundschule Ronneburg unterstützt Stadtarchiv

Am 22. August 2015 wurden 42 Mädchen und Jungen feierlich in die Grundschule Ronneburg eingeschult. In der Ausgabe Nr. 18 des Ronneburger Stadtanzeigers konnten wir darüber nicht nur lesen, sondern auch die Gruppenfotos der beiden Klassen sehen.

Für mich als Stadtchronist ist es besonders erfreulich, dass beide Fotos mit den Namen der Schüler, Lehrer und Erzieher unterlegt waren.

Die Fragen, wer war denn alles in unserer Klasse, oder wer waren unsere Lehrer, sind bestimmt bei heutigen Klassentreffen oft Inhalt der Gespräche. Es ist ja schon so lange her! Wenn man dann aber auf Klassenfotos mit den entsprechenden Namen zurückgreifen kann, sind schon fast alle Fragen geklärt und die privaten Geister beruhigt. Bei meiner Arbeit als Stadtchronist, wo auch unweigerlich Archivarbeit dazugehört, stoße ich oft auf Aufzeichnungen, Berichte und Fotos von Vereinen, Kindergartengruppen oder Schulklassen, die weder datiert noch mit Namen versehen sind. Das ist sehr schade, da ein Stadtarchiv ja auch ein städtisches Gedächtnis ist wo alles registriert, erfasst und für spätere Generationen aufbewahrt wird.

Die Grundschule Ronneburg geht mit gutem Beispiel voran. Ausgehend von einer Initiative des Direktors der Grundschule, Herrn Deutsch, bekomme ich jährlich mittels E-Mail die entsprechenden Gruppenfotos der Schulanfänger mit Namenslisten für unser Archiv übermittelt. Seit dem Jahr 2010 liegen diese Dokumente ordnungsgemäß erfasst im Stadtarchiv.

Dem Schuldirektor Herrn Deutsch und seiner fleißigen Mitarbeiterin Frau Antje Franke möchte ich dafür meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Diese Initiative könnte für Vereine, Sportgruppen oder Gesellschaften von Interesse sein, entsprechendes Material für die Dokumentation der Zeitgeschichte unserer Stadt, zur Verfügung zu stellen. (E-Mail: klaus.kammel@versa-net.de).

Kammel, Klaus-Dieter
Stadtchronist

Aus der Region

Ferienangebote Herbst 2015

des Jugendsportkoordinators Sozialraum „Nord“ Landkreis Greiz

Donnerstag, 08.10.2015 Squash

Ort: Fitness Studio Freetime, Werdauer Str. 5, Greiz

Zeit: 10.00 Uhr - ca. 11.30 Uhr (je nach Beteiligung)

Kosten: 4 € incl. Transport (Treff vor Ort 3 €)

Abfahrt: 09.15 Uhr Weida REWE-Parkplatz

Turnschuhe mit heller Sohle, Sportkleidung, Getränk unbedingt erforderlich!

Mittwoch, 14.10.2015 Auf die Pferde, fertig, los!

Ort: Reithalle in Merkendorf

Zeit: 10.00 - ca. 11.30 Uhr

Kosten: 4 € incl. Transport (Treff vor Ort 3,50 €)

Abfahrt: 09.30 Uhr Weida REWE-Parkplatz

Freitag, 16.10.2015 Besuch der Eissporthalle in Greiz

Zeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Kosten: Eintritt frei!

Eigene Schlittschuhe oder Geld zum Ausleihen der Schlittschuhe bitte mitbringen!

Abfahrt: 09.15 Uhr Weida REWE-Parkplatz

Für alle Angebote (außer Drachen steigen) ist eine **Anmeldung bis Montag, 05.10.2015 um 12.00 Uhr** erforderlich:

Verena Zimmermann: 036603/714260 (mit Anrufbeantworter) oder 0157/73297950 oder spokogmx.net oder persönlich im Büro Dr.-R.-Breitscheid-Str. 12a; Weida Bei Anmeldung können Fragen, z.B. zur Mitnahme/ Abholung von Teilnehmern auch außerhalb des festen Treffpunktes in anderen Orten geklärt werden.

Ich weise noch einmal darauf hin, dass für alle Veranstaltungen eine Elternerlaubnis (bis 18 Jahre) erforderlich ist! Ohne diese erfolgt keine Teilnahme.

Ich freue mich auf Eure Teilnahme.

Jugendsportkoordinator SR „Nord“ LK Greiz

Kunsthandwerkermarkt

„Markt der schönen Dinge“

10. und 11. Oktober 2015, jeweils 11 - 18 Uhr
Kulturhof Zickra bei Berga/Elster

Wie jeden Herbst lädt der Kulturhof Zickra bei Berga/Elster (Ostthüringen) zum traditionellen Herbstmarkt ein. Am 10./11. Oktober 2015 präsentieren über 60 Aussteller aus sechs Bundesländern jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr allerfeinste kunsthändlerische Qualität. Dazu gibt es ein musikalisches Begleitprogramm.



Eine ganz besondere Vielfalt der dargebotenen Gewerke und Genres, ausgeführt in allerfeinster künstlerischer Qualität und alle sorgfältig ausgewählt, wird hier das Markenzeichen des Marktes darstellen. Zahlreiche Meisterinnen und Meister aus verschiedenen Bundesländern übernehmen dafür ihre persönliche künstlerische Bürgschaft. Und so gibt es beim Wochenendausflug mit Kind und Kegel im Kulturhof Zickra wieder Vieles zu entdecken bei allen Textil- und Schmuckgestaltern, Keramikern, Holz- und

Glasgestaltern, Floristen, Metall- und Papiergestaltern und Seifensiedern. Die Palette ist breit und farbenreich und das Ambiente lädt ein zum Flanieren, vorbei an all den liebevoll dekorierten Ständen, und so manche Fachsimpelerei zwischen Besuchern und Machern all dieser wunderschönen Dinge entflammt.

Live-Musik an verschiedenen Orten untermalt Ihren Besuch im Kulturhof Zickra.

Für Kurzweil sorgt die Musikerzunft: Drehorgelspieler Heinz Krappatsch (Leipzig) gibt Moritaten zum Besten.

Das Weimarer „Duo Liedfass“, zwei struppige Gesellen in leinenen Hemden, lässt kein Auge trocken mit seiner ganz speziellen „Folklore“ bzw. „Un- Folklore“.

Unsere jungen Besucher können selber Hand anlegen: An ausgewählten Ständen wie die des Holzgestalters, der Filzerin oder des Schmieds wird an das Handwerk herangeführt und nach entsprechender Prüfung gibt es ein Siegel im Kindergesellenbrief.

Dafür, dass das Ambiente nicht zu ernst wird, wissen Lotti und Ugo, das freche Clownspärchen (Thüringen), mit ihren derben Späßen und Ihren handgemachten Lachsäcken schon zu sorgen.

Lassen Sie sich kulinarisch verführen von mediterranen Spezialitäten, frischen Waffeln, Mandeln, Crêpes und vielen mehr. Und weil ja schließlich Wochenende ist, soll das behagliche Sitzen bei Marktmusik im Hofcafé, bei Kaffee, Most, Bier und Großmutterns Kuchenecken nicht fehlen.

Das Team vom Kulturhof Zickra freut sich auf den Besuch von Jung und Alt und verspricht einen gelungenen Wochenendbummel.

Eintritt: Erwachsene: 3,- €, Kinder bis einschließlich 12 Jahre frei

Nähere Informationen unter:

Andreas Wolf
Kulturhof Zickra
Zickra 31
07980 Berga/Elster
Tel. 036623/21369
Fax 036623/23393

www.kulturhof-zickra.de info@kulturhof-zickra.de

Neues Fortbildungsprogramm für Beschäftigte im Gesundheits- und Sozialbereich beim DEB erschienen

Seit Jahren werden in der Gesundheits- und Sozialbranche Fachkräfte gesucht. Das Deutsche Erwachsenenbildungswerk (DEB) hat diese Entwicklung früh erkannt und sich als privater Bildungsträger der Aus-, Fort- und Weiterbildung in diesem Bereich verschrieben. Der einmal erlangte Ausbildungsabschluss reicht heute nicht mehr aus. Um langfristig erfolgreich im Job zu sein, müssen sich Fachkräfte ständig weiterentwickeln und regelmäßig fortbilden. Für das Prinzip des lebensbegleitenden Lernens bietet das DEB innovative Bildungsangebote an.

Das bundesweite Seminarangebot des DEB beinhaltet Fort- und Weiterbildungen für Ergotherapeuten, Masseure und medizinische Bademeister, Pädagogen, Pflegekräfte, Physiotherapeuten und Podologen sowie verschiedene Fernlehrgänge im Bereich Pädagogik und Pflege.

Die aktuellen Fachprogramme sind ab sofort kostenfrei erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter 0951|915550 oder www.deb.de/weiterbildung.



Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14tägig und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 0,50 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,35 € pro Stück (Jahrespreis 9,10 €) abonniert werden (Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.